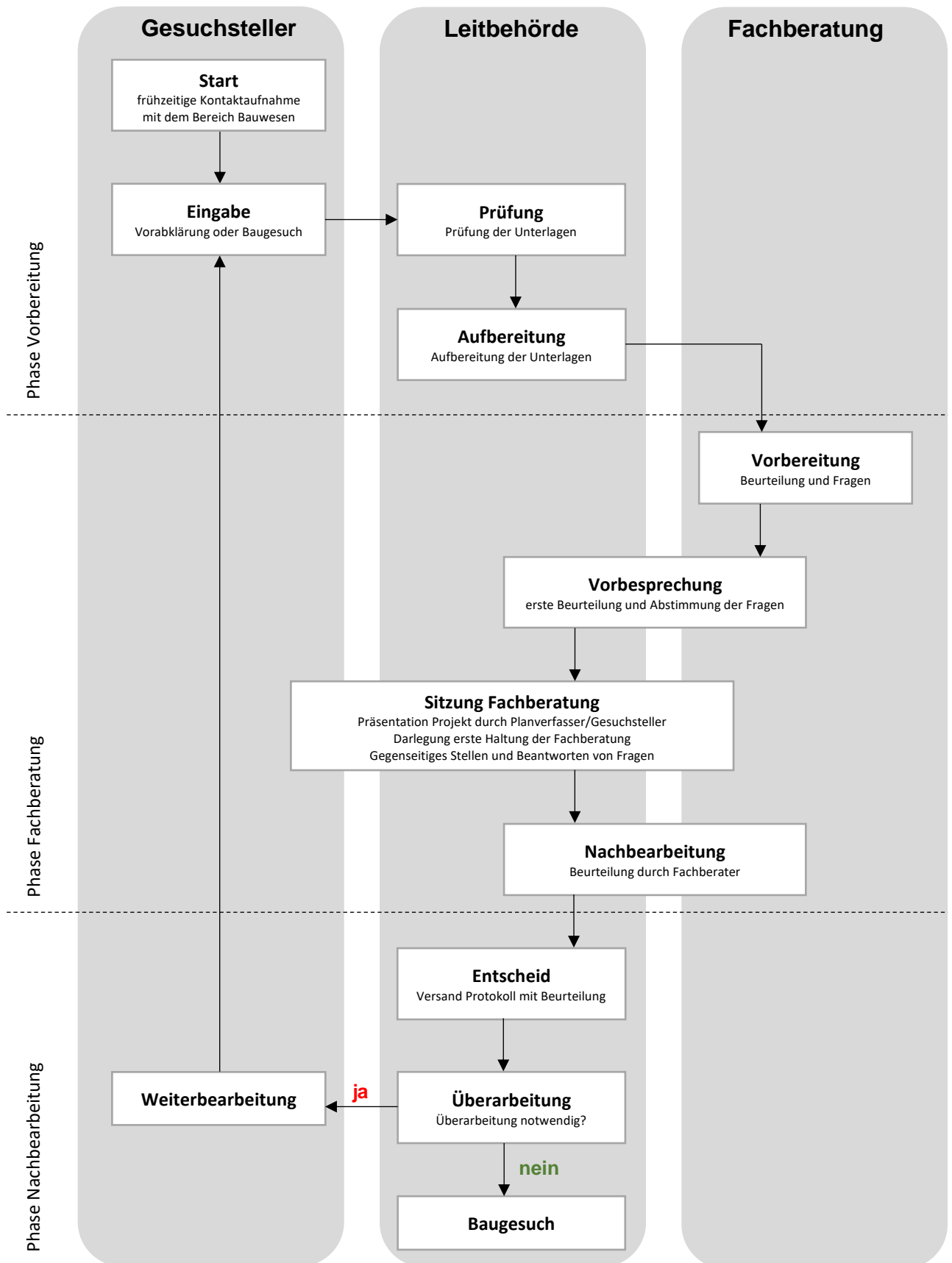


## Prozess Fachberatung Eingliederung und Gestaltung



## Hilfsraster zur Beurteilung der Eingliederung und Gestaltung

### 1. Stellung und Wirkung im Siedlungskörper / Siedlungsrand

Wie stehen die Bauten generell im Umfeld, im Terrain und in Bezug auf die Strasse?  
Weicht das Bauvorhaben davon ab, sticht es hervor?  
Welche räumlichen Qualitäten werden geschaffen?  
Usw.

### 2. Grösse der Baukuben

Übernimmt das Bauvorhaben die vor Ort üblichen Gebäudeabmessungen (Länge, Breite, Höhe)?  
Wie wird mit Nebenbauten in Bezug auf Lage und Grösse umgegangen?  
Ist die Körnung stimmig?  
Usw.

### 3. Wirkung im Strassenraum

Trägt das Bauvorhaben etwas zur Gestaltung des Strassenraumes bei?  
Ist die Stellung des Volumens im Strassenraum wirkungsvoll?  
Welche räumlichen Qualitäten werden geschaffen?  
Usw.

### 4. Staffelung und Gliederung der Baumasse

Entspricht der gewählte Bautyp den umgebenden Bauten?  
Wird Form, Staffelung und Gliederung von den benachbarten Bauten respektiert?  
Usw.

### 5. Dachform und Dachneigung

Wie sieht die Dachlandschaft im Umfeld des Projektes aus?  
Welches Eindeckungsmaterial herrscht vor?  
Usw.

### 6. Fassadengliederung

Welche Fassadentypen sind im Umfeld üblich?  
Wie reagiert die Fassade auf den Strassenraum?  
Ist eine Adressbildung vorhanden?  
Usw.

### 7. Material- und Farbkonzept

Welche Materialien und Farben sind im Umfeld vorhanden?  
Ist das Verhältnis von Glasanteil zu geschlossenem Anteil ortsüblich?  
Usw.

### 8. Terrain und Umgebungsgestaltung

Wird mit dem Bauvorhaben das bestehende Terrain respektiert?  
Welche Bodenbeläge werden verwendet?  
Wie präsentiert sich die Strassenraumgestaltung, stellt sie einen qualitativen Beitrag dar?  
Ist die Bepflanzung siedlungsökologisch wertvoll?  
Werden die Anforderungen des Leitfadens Ökologischer Ausgleich in der Gemeinde erfüllt?  
Usw.